

Weihnachtsmarkt muss ohne Bühne auskommen

LAUF – Die Stadt Lauf hat sich mit den Verantwortlichen des Laufers Weihnachtsmarktvereins darauf verständigt, dass dieses Jahr auf dem Weihnachtsmarkt keine Bühne aufgebaut und somit kein festgelegtes Bühnenprogramm stattfinden wird.

Auf die Mitwirkung der örtlichen Vereine und Kindertagesstätten wolle man aber nur ungern verzichten, so die Organisatoren. Je nach Möglichkeit und aktuellem Infektionsgeschehen soll es einige Musikbeiträge und andere Aktionen geben.

„Gemäß dem aktuellen Rahmenkonzept der Staatsregierung müssen wir uns an strenge Sicherheits- und Hygieneregeln halten“, erklärt Michael Meye, Leiter des Fachbereichs Kultur, Freizeit, Ehrenamt und Tourismus. So habe man dafür zu sorgen, dass – wo immer

möglich – ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen eingehalten werde und sich keine Menschenansammlungen bilden.

„Die Regelungen des Rahmenkonzepts haben bereits jetzt, bei einer verhältnismäßig niedrigen Inzidenz und einer grünen Krankheitsampel, ihre Gültigkeit“, so Meye. Da die Stadt Lauf den Weihnachtsmarkt aber auch im Falle des Erlasses schärferer Maßnahmen durchführen wolle, müssten potenziell stark frequentierte Bereiche entzerrt werden.

Um Abstände und Anstellbereiche zu vergrößern, werden einige Stände ab sofort anders angeordnet. Wegen technischer und örtlicher Gegebenheiten sei es aber nicht möglich, die Buden beliebig auf dem Marktplatz zu verteilen und dadurch den gewohnten Bühnenbereich signifikant zu vergrößern.



Der Markt in Lauf soll wieder weihnachtliche Stimmung verbreiten – allerdings ohne feste Bühne.

Auch ein anderer Standort für die Bühne im Umgriff des Marktplatzes komme nach Prüfung durch die Stadt, insbesondere aufgrund der besonderen Anforderungen, nicht in Betracht. „Für uns ist es eine Herzensan-

gelegenheit, dass unser schöner Weihnachtsmarkt stattfinden kann und sich alle Bürgerinnen und Bürger sowie auswärtige Gäste daran erfreuen und ein Stückchen Normalität genießen können. Hierfür werden wir gemeinsam mit dem Weihnachtsmarktverein alles Erforderliche tun“, betont Bürgermeister Thomas Lang.

Nach derzeitigem Stand wäre der Weihnachtsmarkt ohne Maskenpflicht, Einzäunung und gesetzlich angeordneter 3G-Pflicht möglich. Die Veranstalter und die Stadt Lauf hoffen nun, dass dies so bleibt und die Gäste ihren Weihnachtsmarktbesuch unbeschwert genießen können.

Weitere Einzelheiten dazu und zu den Sicherheits- und Hygieneregeln, wird die Stadt zu gegebener Zeit veröffentlichen.

Foto: Moritz